

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Anke Bär
	Telefon (0202)	563 2247
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	anke.baer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.03.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1246/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.03.2003	Bezirksvertretung Barmen	Beschlussempfehlung
19.03.2003	Schulausschuss	Beschlussempfehlung
26.03.2003	Hauptausschuss	Beschlussempfehlung
31.03.2003	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Ersatz eines abgängigen 4-klassigen Leichtbaus und Erweiterung um 4 Räume an der GGS Rudolfstraße - Europaschule		

Grund der Vorlage

Um das vorgegebene Raumprogramm an diesem Standort erfüllen zu können, ist ein Baukörper erforderlich, der deutlich größer ausfällt, als der vorhandene abgängige Leichtbau.

Beschlussvorschlag

Der Abriss und Ersatz des abgängigen 4-klassigen Leichtbaus und die Erweiterung um 4 weitere Räume mit Baukosten in Höhe von 1.585.000 € und Einrichtungskosten von 40.000 € wird beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Der vorhandene 4-klassige Leichtbau ist abgängig und muss dringend ersetzt werden. Um das vorgegebene Raumprogramm an diesem Standort realisieren zu können, ist ein Baukörper erforderlich, der deutlich größer ausfällt als der vorhandene abgängige Leichtbau. Die Grundschule ist Integrationsschule und hat einen erhöhten Bedarf an Differenzierungsräumen. Daher wird die Schule um 2 Gruppenräume und 2 Betreuungsräume, unter Einbeziehung des Ratsbeschlusses zur Grundschulentwicklungsplanung vom 17.02.03, erweitert. Der Neubau soll entlang der Rudolfstraße an den Altbau angebaut und mit diesem verbunden werden. Dadurch wird der relativ kleine Schulhof deutlich attraktiver und die Brandschutzproblematik des Altbaues bezüglich des erforderlichen 2. baulichen Rettungsweges gleich mit gelöst (dort wäre ansonsten eine separate Fluchttreppe erforderlich gewesen). Außerdem wird durch die direkte Verbindung und dem Einbau eines Aufzuges eine vollständige behindertengerechte Erschließung auch des Altbaues erreicht (Integration von körperbehinderten Schüler/innen).

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten enthalten auch Mittel, die für Änderungen im und am Altbau anfallen werden; es liegt eine Kostenberechnung vor, die mit 1.585.000 € abschließt. Die Nutzungsentschädigung wird 20.820 € jährlich betragen, wenn die Baukosten in voller Höhe aus Landesmitteln (Schulpauschale) finanziert werden.

Sofern möglich werden Sondermittel des Bundes für den Bereich Ganztagschulen beantragt. Die Finanzierung der Maßnahme wird mit Deckung aus Landes- (und ggfls. Bundes-) mitteln im Haushaltsplan 2004/2005 sichergestellt.

Ohne diese Mittel würde die Nutzungsentschädigung 179.320 € jährlich ausmachen. Die Energiekosten werden auf rd. 7.800 € und die Reinigungskosten auf rd. 5.530 € jährlich geschätzt.

Zeitplan

Die Umsetzung des Bauvorhabens soll spätestens bis zum Schuljahresbeginn 2005/2006 realisiert werden.